

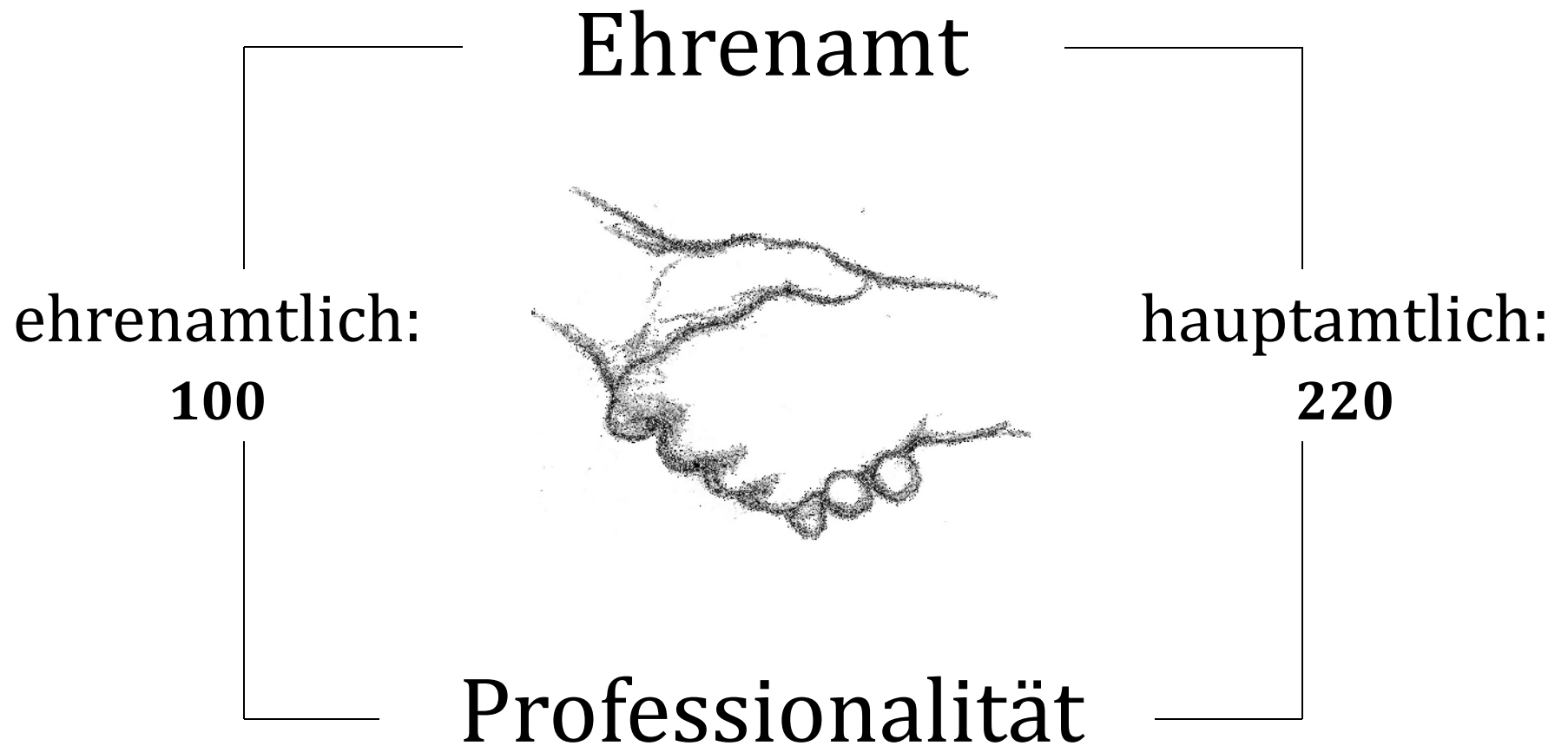
14 Jahre Partnerschaft



-lichen Dank für die
Einladung zur Vorstellung der
Angebote in Trägerschaft der
AWO
im Gemeinderat Mainhardt



Die AWO im Landkreis



Die AWO im Landkreis

Was können wir bieten:

- Seit bald 50 Jahren sind wir anerkannter fachlicher Partner von Schulen und Schulträgern
- Wir erreichen in 14 Städten und Gemeinden an 38 Schulen ca. 2000 Kinder und ca. 2000 Eltern pro Jahr.
- Seit über 30 Jahre unterstützen wir im Auftrag des Landkreises Familien in schwierigen Lebenslagen



Die AWO in Mainhardt

Die AWO in Mainhardt, das machen wir bei ihnen:

- Schulsozialarbeit
- Ganztagsbetreuung

... für die Gemeinde

- Flexible Hilfen

... für den Landkreis

... und diesen Mehrwert bringen wir mit:

Projekte, DHBW Stelle
und das „Freie Träger – Gesamtpaket“



Flexible Hilfe

ein ambulantes Jugendhilfeangebot in und für Mainhardt

- Kostenträger Landratsamt
- 3 Fachkräfte, ca. 1 VZÄ
- Platz für bis zu 12 Kinder im Alter von 6-13
- Soziale Gruppenarbeit und Einzelunterstützung
- Elternarbeit, Ferienangebote
- 2 x in der Woche in der alten Schule
- Enge Kooperation mit Schule, SSA und GTB
- Herausforderung: „Heimat“ für das Angebot



Ganztagsbetreuung

an der Helmut Rau Schule in Mainhardt

- Der Ganzttag an der HRS
- Personal
- Anmeldezahlen
- Projekte und Aktionen
- Betreuung während Corona-Pandemie



Schulsozialarbeit

an der Helmut Rau Schule in Mainhardt

Schulsozialarbeit - Allgemeine Informationen

- Besteht seit dem Schuljahr 2009/2010
- Seit Juni 2015 wird die Stelle durch Frau Grothmann besetzt
- Zuständig für ca. 600 Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 10 der GS / RS
- Enge Kooperation mit Schulleitung



Schulsozialarbeit

an der Helmut Rau Schule in Mainhardt

Schwerpunkte

- **Einzelberatungen von Schülern, Eltern und Lehrern**
 - ca. 250 - 300 Einzelberatungen pro Schuljahr
 - ca. 20 davon regelmäßig
- **Sozialpädagogische Gruppenarbeit**
 - Angebote für Klassen und Schülergruppen zu sozialpädagogischen Themen wie soziale Gemeinschaft, Umgang miteinander, Demokratieerziehung, Zusammenhalt u.s.w.
 - Mediation und Streitschlichtung
- **Netzwerkarbeit**
 - Aufbau von Hilfestrukturen durch Zusammenarbeit mit dem ASD und anderen Beratungseinrichtungen
 - Flexible Hilfen
 - Arbeitskreis Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit

an der Helmut Rau Schule in Mainhardt

Schwerpunkte

- **Projektarbeit**
 - Jugend Bewegt
- **Offene Angebote**
 - Offene Sprechstunde
 - Niederschwellige Gesprächsangebote für hilfesuchende Schülerinnen und Schüler
- **Außerdem**
 - Regelmäßige Präsenz im Ganzttag und im Schulalltag
 - Anleiterin für Studenten der sozialen Arbeit
 - Begleitung und Betreuung der Junior-Jugendbegleiter
 - Ferienprogramm

Schulsozialarbeit

an der Helmut Rau Schule in Mainhardt



Schulsozialarbeit während der Pandemie

- Beratungsspaziergänge, Hausbesuche, Einzelfallhilfe, Online-Beratung, Online Runde Tische mit dem Jugendamt und anderen Kooperationspartnern.
- Online-Angebote auf schulinternen Plattformen: Lerntipps, Informationen über aktuelle Angebote, Notfalltelefonnummern
- Online- Klassenprojekte und Freizeitangebote
- Verschiedene Aktionen (Kreativwettbewerb, Steinmalaktion, Basteltüten)
- Coronataschen für positiv getestete Kinder
- Ferienfreizeit



Schulsozialarbeit

an der Helmut Rau Schule in Mainhardt

Herausforderungen

- **Zunehmend psychische Auffälligkeiten** (wie z.B. Depressionen, soziale Ängste, Perspektivlosigkeit, mangelndes Selbstwertgefühl, selbstverletzendes Verhalten, hohes Aggressionspotential und damit einhergehende Konflikte teilweise unter Anwendung körperlicher Gewalt, Überforderung bei der Alltagsbewältigung, emotionale Verwahrlosung)
- Viele Themen erfordern bereits **therapeutische Intervention**
- **Vertrauensarbeit** ist essentiell, kann aber durch die hohe Nachfrage an Einzelberatungen derzeit nicht realisiert werden
- Die Altersspanne von 6 bis 16 Jahren erfordert ein hohes Maß an **fachlicher Kompetenz**, um den Bedürfnissen aller Altersgruppen gerecht zu werden

Schulsozialarbeit

an der Helmut Rau Schule in Mainhardt

Warum offene Jugendarbeit in Mainhardt aus Sicht der Schulsozialarbeit wichtig ist

Jugendliche brauchen:

- Räume, da sie im öffentlichen Raum immer wieder nach Beschäftigung suchen
- soziale Interaktion und Möglichkeiten, sich zu ihren Themen auszutauschen
- eine vertrauensvolle Atmosphäre und verlässliche Ansprechpartner, die sich fachlich mit ihren Themen auseinandersetzen (Bsp. Medien, Pubertät, erste Liebe etc.)
- Raum für Mitgestaltung aber auch Rückzug und soziales Lernen
- eine Anlaufstelle, die sich nach ihren Bedürfnissen richtet, (mit pädagogischer Anleitung und Begleitung)
- Räume, die für sie frei zugänglich sind ohne dass sie besondere Voraussetzungen erfüllen (müssen)



Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

